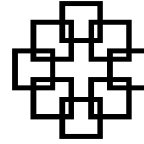


**Mitarbeitervertretung
Ev.-luth. Kirchenkreis Syke-Hoya
Herrlichkeit 24, 28857 Syke**



**An das Landeskirchenamt
Rote Reihe 6
30169 Hannover**

**Vorsitzende: Marlies Lührs
Tel.: 04242/168730
Fax: 04242/168739**

MAV

(mit Ausfertigung für die Konföderation ev. Kirchen in Niedersachsen)

Resolution der Sprengelarbeitsstagung der Mitarbeitervertretungen im Sprengel Calenberg-Hoya zum Haushaltsabschluss 2005 der Landeskirche Hannovers

Syke, den 03.07.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

über Presseerklärungen und Informationen durch den Mitarbeiter - Vertretungs - Verband (MVV) haben die Mitarbeitervertretungen des Sprengels Calenberg-Hoya vom Jahresabschluss 2005 der Evangelischen lutherischen Landeskirche Hannovers Kenntnis erhalten.

Die Landeskirche weist darin ein **Defizit von 51,1 Mio. Euro aus**. Der MVV hat bei der Überprüfung des Jahresabschlusses 2005 festgestellt, dass dieses Defizit von 51,1 Mio. Euro nicht dem wirklich entstandenen Defizit entspricht. **Laut Berechnung des MVV beträgt das Gesamtdefizit nur 23,3 Mio. Euro. Begründet wird dies damit, dass die Landeskirche die Zinsgewinne aus den Rücklagen nicht auf der Einnahmenseite verbucht hat.**

Wir, die Mitarbeitervertretungen des Sprengels Calenberg – Hoya fragen uns: Hat der MVV recht mit der Annahme, dass politisch gegenüber der Synode und der Mitarbeiterschaft eine Stimmungslage erzeugt werden soll, die eine Abkoppelung von den Tarifen des öffentlichen Dienstes rechtfertigen?

Im mündlichen Bericht des Landeskirchenamtes zur Situation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Landeskirche vom 16.06.2006 heißt es zu Beginn **viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fürchten um ihren Arbeitsplatz...** . Unter Punkt 2. ist zu lesen „Die Empfehlung des Perspektiv Ausschusses, den Gesamtpersonalbestand bis 2020 um mindestens ein Drittel zu reduzieren, hat in der Mitarbeiterschaft **zu Ängsten** um den Arbeitsplatz geführt“.

Diese Ängste spüren auch die Mitarbeitervertretungen in den zahlreichen Gesprächen mit den Kolleginnen und Kollegen vor Ort.

Was sollen wir den Kolleginnen und Kollegen sagen? Wie können wir den Zahlen des Haushaltsabschlusses 2005 trauen, wenn, wie schon bei vergangenen Haushaltsabschlüssen, ein Zahlenwerk ohne die Berücksichtigung der Zinseinnahmen veröffentlicht wird?

Wir fordern **die sozialverträgliche Umsetzung** der Personalmaßnahmen nach dem Aktenstück Nr.98 und werden daran konstruktiv mitwirken; **aber nur mit fairen und ehrlichen Spielregeln ist eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit möglich.**

Die Mitarbeitervertretungen im Sprengel Calenberg- Hoya bitten daher die Landeskirche, uns zu erläutern, wie sich die von ihr ausgewiesenen Haushaltszahlen zusammensetzen und der hohe Defizitbetrag errechnet wurde. Auch die Landeskirche hat eine soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht gegenüber den Beschäftigten und den einzelnen Kirchengemeinden als Arbeitgeber.

Die Mitarbeitervertretungen im Sprengel Calenberg – Hoya

Marlies Lührs (Vorsitzende der Mitarbeitervertretung Kirchenkreis Syke-Hoya)